

# der transistor

Das Veranstaltungsprogramm des Kulturvereins Transdanubien im 1. Quartal 2013

Jänner  
bis März  
2013



## Das gibt's nur in Wien

Autorenlesung mit Dietmar Grieser

Freitag, 18. Jänner 2013 um 19:30 Uhr

Kulturkabinett

1210, Freiligrathplatz 6



## Neue Sachen zum Lachen

Szenische Lesung mit der Theatergruppe DIAGonAL

Freitag, 15. Februar 2013 um 19:30 Uhr

Kulturkabinett

1210, Freiligrathplatz 6



## Dalmatinische Serenaden

Konzert mit Dubrovački Kavaljeri

Sonntag, 24. Februar 2013 um 18:00 Uhr

Strandgasthaus Birner

1210, An der oberen Alten Donau 47



## Contemplation

Klavierkonzert mit Walter Baco

Freitag, 15. März 2013 um 19:30 Uhr

Kulturkabinett

1210, Freiligrathplatz 6



## Die dumme Augustine

Mitmach-Clownerie mit Kristina Krenn

Dienstag, 26. März 2013 – 15:00 Uhr

Flüchtlings-Betreuungseinrichtung des ASBÖ

1210, Winkeläckerweg 72

# 2013

Ein neues Jahr mit neuen Ideen und neuen Konzepten



v.l.n.r.: Walter & Gaby Bobek, Günter & Marietta Wild, Ulli Steiner, Renate Knöfel, Otto Schmid, Markus Wild

**N**ix bleibt wie's ist. Daher erwarten Sie, liebe LeserInnen und auch die BesucherInnen unserer Veranstaltungen einige Veränderungen:

Die erste haben Sie bereits an der Neugestaltung unseres „Transistors“ entdeckt. Im neuen Layout und in Farbe präsentieren wir Ihnen **einen neuen Partner** für die Konzerte, die bis Ende 2012 im HopfHaus stattfinden. Das Team des Traditionsgasthauses BIRNER an der Oberen Alten Donau wird Sie schon ab Februar im rauchfreien, gemütlichen Saal bei unseren Veranstaltungen verwöhnen. Auch die Beginnzeiten haben sich geändert: Die Konzerte beginnen um 18:00 Uhr, damit Sie danach die Wiener Küche des Lokals genießen können.

„Wenn's am schönsten ist, soll man aufhören“, ist ein Spruch, den wir, zumindest zum Teil, beherzigen: Im April werden wir die Reihe „Wiener Melange“ mit einem besonderen Highlight abschließen. Und im Herbst **ein neues Projekt** beginnen.

Da die multikulturellen, musikalischen und literarischen Abende mit internationalen, in Wien lebenden KünstlerInnen vom Publikum durchwegs gut

angenommen wurden, bleiben wir der Idee treu, mit Information, Kunst, Musik und Literatur **menschenverbindend** zum guten Zusammenleben in unserer Stadt beizutragen. Mehr soll noch nicht verraten werden.

Die Höhepunkte des Jahres waren zweifellos die Veranstaltungen in der VHS Floridsdorf „Wiener Melange 2012“, der Abend „Sidonie“ und „WIR – Brückenschlag der Kulturen“ sowie das alljährliche Klezmerkonzert im Amtshaus.

Wie 2012 sollen auch die Kinder, vor allem die Kleinen des SOS-FamilienRathauses und der Flüchtlingsbetreuungseinrichtung am Winkeläckerweg nicht zu kurz kommen.

Da wir erst am Anfang eines neuen Jahres stehen, sind weitere Veränderungen durchaus möglich. Spannend und abwechslungsreich wird das Programm auf jeden Fall bleiben, damit wieder für alle Kulturinteressierten das Richtige dabei ist.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns auf Ihre Besuche.

Marietta Wild



Wiener Melange 2012 – Gospar Marko Majkovic von den Dubrovački Kavaljeri ist in seinem Element



Felicitas Ruhm, Arghavan Sadeghi-Seragi und Erich Hackl erzählen über die Entstehung des Films „Sidonie“ von Karin Brandauer



Beste Stimmung in der VHS Floridsdorf bei „WIR – Brückenschlag der Kulturen“

Fotos: Ulli Steiner

## Das gibt's nur in Wien

Autorenlesung mit Dietmar Grieser



Foto: Ulli Steiner

**W**ie viele Bücher hat Dietmar Grieser wohl schon geschrieben? Und wie viele Male hat er schon beim Kulturverein Transdanubien daraus gelesen? Seine transdanubischen Fans haben zu zählen aufgehört, und nach jeder Lesung im KULTURKABINETT ist man gespannt auf die nächste.

Bei Griesers jüngstem Werk steht wieder einmal – wie schon so oft – Wien im Mittelpunkt. Und, obwohl gar kein Wiener, kennt er sich hier aus. Im Vorwort des Buches schreibt er „55 Jahre lebe ich nun in dieser Stadt – das ist kein Lapperl“.

### Dietmar Grieser

Der in Hannover geborene Spurensucher kam mit 23 Jahren nach Wien, bezog sein erstes Untermietzimmer, verliebte sich in die Stadt, blieb, übernahm gekonnt den Wiener Charme und be-

geistert seither mit unzähligen Büchern seine, vor allem weiblichen, Verehrer.

Diesmal führt er uns an die Lieblingsplätze seiner Wahlheimat, in seine Stammlokale, zu den „Aussichtspunkten“, an denen er sich auf die Lauer legt, um seine Mitmenschen zu beobachten. Schmunzelnd lernen wir die Originale seines Wohnbezirks kennen und eine Fülle lokaler Besonderheiten, die in keinem Reiseführer verzeichnet sind. Beim Heurigen outet er sich als Wienerlied-Fan, im Kino als ver hinderter Filmvorführer, im Fernsehstudio als Koch wider Willen, auf dem „Walk of Fame“ als Kritiker zeitgeistiger Modetorheiten.

Dieses Buch ist keine selbstgefällige Autobiographie, sondern ein gleichermaßen nostalgischer wie witzig-spritziger Anekdotenschatz für alle, die Wien lieben.

» [www.dietmargrieser.at](http://www.dietmargrieser.at)

*„Griesers Neugier wirkt unbändig, ohne je die Regeln des Takts und Anstands zu verletzen, stets wahrt sie die Würde des Menschen: ein erfrischend altmodischer, kultivierter Herr. Am besten gelingen ihm melancholische Schicksalsminiaturen voll Empathie und Atmosphäre: kein rasender, ein flanierender Reporter der Vergangenheit.“*

**Laudatio zu Dietmar Griesers 70. Geburtstag in der WELT (9.3.2004)**

 Thalia.at



Dietmar Griesers neuestes Werk – Wien mit den Augen eines Zugereisten

### Freitag, 18. Jänner 2013 KULTURKABINETT – 1210, Freiligrathplatz 6

Beginn: 19:30 Uhr – Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: € 12,50 - ermäßigt: € 11,00 - Mitglieder: € 9,50  
inkl. Begrüßungsgetränk – Buffet gegen Spende – Büchertisch

Reservierung: 01/270 79 17 oder [www.transdanubien.net](http://www.transdanubien.net)

Erreichbar: Straßenbahn 25, 26 (Station Fultonstraße)

# Neue Sachen zum Lachen

Perlen der Kleinkunst – Gedichte, Sketches und Kurzstücke

Wieder einmal geht der DIAGonALe Vorhang im Kulturkabinett auf. Schon einmal waren drei Mitglieder der Theatergruppe, Alexandra Zumoberhaus, Gerti Jäger und Karin Lagler, mit dem Stück „Frauen.Schmerzen“ von Uli Brée und Klaus Pieber zu Gast im Kulturkabinett.



Foto: z.V.g.

amateur  
theater  
gruppe  
DIAGonAL

**G**ar nicht schmerzhaft, vielmehr lustig und fröhlich geht es bei der neuen Produktion „Sachen zum Lachen“ zu, einem Potpourri der Heiterkeit und Perlen der Kleinkunst.

Unter anderem stehen Gedichte von Wilhelm Busch bis Fritz Grünbaum am Programm und Sketches und Kurzstücke von Peter Meissner aus seinem neuen Buch „Alleweil is' irgendwas“. Jüdische Witze dürfen an einem solchen Abend natürlich auch nicht fehlen. Christof Habres' Buch „Moische, wohin fährst Du?“ bietet dazu die Grundlage.

Die Mitwirkenden des Abends sind Elisabeth und Oskar Streubel, Gerti Jäger, Alexandra Zumoberhaus, Marina Hahn, Lisa, Kurt und Karl Hintermayer, Wolfgang Schogger und Florian Streubel. Sie kommen aus verschiedenen Berufen: u.a. aus der IT- und EDV-Branche, dem Buchhandel und der Chemischen Industrie.

## Die Theatergruppe

Seit 2001 spielt das bis zu 30 Personen umfassende Team alles von Boulevardkomödien bis zu zeitkritischen Stücken, auch Lesungen und Kabarett gehören zum Repertoire. Die AmateurschauspielerInnen vom Schul- bis zum Pensionsalter haben eines gemeinsam: die unbändige Liebe und Begeisterung zum Theater. Und genau das ist es, was diese engagierte Gruppe so sehenswert macht.

Also bitte nicht versäumen!

*„Der wahre Schauspieler ist von der unbändigen Lust getrieben, sich unaufhörlich in andere Menschen zu verwandeln, um in den anderen am Ende sich selbst zu entdecken.“*

**Max Reinhardt gibt das Motto für die Theatergruppe vor**

**Freitag, 15. Februar 2013**  
**KULTURKABINETT – 1210, Freiligrathplatz 6**

Beginn: 19:30 Uhr – Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: € 12,50 - ermäßigt: € 11,00 - Mitglieder: € 9,50  
inkl. Begrüßungsgetränk – Buffet gegen Spende

Reservierung: 01/270 79 17 oder [www.transdanubien.net](http://www.transdanubien.net)

Erreichbar: Straßenbahn 25, 26 (Station Fultonstraße)

► [www.theater-diagonal.at](http://www.theater-diagonal.at)

# Dalmatinische Serenaden

Mehr als nur Liebeslieder aus Kroatien

Die Dubrovački Kavaljeri haben bei der „Wiener Melange 2012“ in der VHS Floridsdorf das Publikum zu Begeisterungstürmen hingerissen. Dem Wunsch nach Wiederholung tragen wir jetzt Rechnung: Mit einem Konzert im Traditionsgasthaus Birner an der Oberen Alten Donau.

Foto: z.V.g.



**M**it typisch Dalmatinischen Liebesliedern und Serenaden, die man als Äußerung der Liebe unter dem Schlafzimmerfenster der Geliebten gesungen hat, um ihre Zuneigung zu gewinnen, werden sich die fünf Herren und eine Dame in die Herzen der BesucherInnen singen und spielen.

Es musizieren: Martina Mazanik, Božidar Pintarić, Dragan Radić, Matko Disipulo, Marko Majkovic, Josip Čenić.

Josip und Marko gründeten 1984 ihre Gruppe „Dubrovački Kavaljeri“ mit der sie zunächst in Kroatien Hallen füllten, um später auch in anderen Ländern zu reüssieren. In wechselnder Besetzung spielte die Band in Italien, Griechenland, Deutschland, Tschechien, Ungarn, Slowakei und natürlich Österreich, das zu ihrer zweiten Heimat wurde.

Ende 1988 übersiedelten die Dubrovački Kavaljeri endgültig nach Wien,

wo sie noch immer leben und arbeiten. Doch in ihrem Herzen tragen sie weiterhin die Schönheit und den Schöngest Dalmatiens.

Auch ein kleiner literarischer Beitrag darf nicht fehlen: Maria Wölflingseder, geboren 1958, Dr. phil., Publizistin von Theorie bis Poesie, Redakteurin der Zeitschrift Streifzüge, slawophil und mediterranophil bis über beide Ohren, wird einige Gedichte beitragen.



Foto: z.V.g.

### **Blickfang**

*Deine Augen verfangen sich wie die eines Perlen-tauchers in meinem Hals schmuck. Dein Blick fällt mir um den Hals.*

Mit dem Gasthaus Birner erhält der Kulturverein Transdanubien einen neuen Partner und eine zusätzliche Möglichkeit, im Heimatbezirk auch größere Veranstaltungen zu organisieren, für die im Kulturkabinett zu wenig Platz wäre.

➔ [www.kavaljeri.com](http://www.kavaljeri.com)

## Gasthaus Birner



Eine Institution an der Alten Donau mit dem wahrscheinlich schönsten Gastgarten Wiens. Alt-wiener Küche, gepflegtes Faßbier, ausgewählte österreichische Weine.

Im Winter täglich warme Küche von 9-22 Uhr.

Wir organisieren Ihre Familien- und Firmen-feste, kümmern uns um Ihr Wohl und bieten eine Bühne für Musik und Kabarett.

[www.gasthausbirner.at](http://www.gasthausbirner.at)  
Tel. 01/271 53 56



**Sonntag, 24. Februar 2013**

**Strandgasthaus Birner – 1210, An der Oberen Alten Donau 47**

Beginn: 18:00 Uhr – Einlass: 17:00 Uhr

Eintritt: € 15,00 – Vorverkauf: € 13,50

Reservierung: 01/270 79 17 oder [www.transdanubien.net](http://www.transdanubien.net)

Erreichbar: Straßenbahn 25, 26 (Station Hoßplatz)



# CONTEMPLATION

Ein Klavierkonzert mit Walter Baco im Kabinett

Was erwartet das Publikum? Neo-Klassik? Blues? Jazz? Überraschende Einblicke in Musik jenseits aller Schubladen. Musik zum Eintauchen, Genießen und Abheben. Da Walter Baco nicht nur Musiker, sondern auch Schriftsteller und Sprachkünstler ist, werden seine Texte und seine Musik zu einer einzigartigen Mischung.

„Contemplation“ ist Walter Bacos zwölfte CD.

Fotos: Ulli Steiner

**W**alter Baco ist in Wien geboren, er studierte Komposition für audiovisuelle Medien an der Hochschule für Musik in Wien.

Der vielseitige Performance-Künstler ist Komponist, Schriftsteller, Regisseur und Hörspiel-Produzent und komponiert Musik für TV und Bühne.

Walter Baco tritt mit Lesungen, Konzerten und Gastspielen in allen größeren Städten Österreichs sowie in Paris, Köln, Bonn, Zürich, Frankfurt, Prag, Zagreb u.v.a. auf.

Er ist unter anderem Mitglied des Österreichischen Komponistenbunds, der Grazer Autorenversammlung, des Literaturkreises Podium, Verlagsleiter des Albatros Verlags, Geschäftsführer des Vereins Kultur AG und Künstlerischer Leiter des Carousel Theaters.

Zahlreiche Text-Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften (u.a. Neue Zürcher Zeitung, Die Presse, Der Standard, Wiener Journal) und Anthologien. Mehrere Hörspiele im ORF-Radio Ö1.

Der Multi-Künstler Walter Baco war 2010 bereits einmal mit einer musikalischen Literatur-Performance zu Gast im KULTURKABINETT.



Walter Baco als Clown Dr. Piccolo an der Seite von Lena Kraus

Mit seinem Kindertheater „Dr. Piccolo“ spielte er sich als Clown in die Herzen der Flüchtlingskinder in der Notunterkunft für AsylwerberInnen in Floridsdorf.

➔ [www.baco.at](http://www.baco.at)



Contemplation – Piano und Poesie für Feinschmecker

„Die Musik, die Walter Baco geschrieben hat, bewegt sich zwischen sphärischer Zartheit und archaischer Wucht.“

**Oberösterreichische Nachrichten**

„... anspruchsvoll, assoziativ, originell und voller Sprachwitz.“

**Niederösterreichische Nachrichten**

„Der Österreicher Walter Baco gehört zu den ganz großen Schriftstellern unserer Zeit...“

**Der Bücherwurm**

**Freitag, 15. März 2013 – KULTURKABINETT – 1210, Freiligrathplatz 6**

Beginn: 19:30 Uhr – Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: € 12,50 - ermäßigt: € 11,00 - Mitglieder: € 9,50 – inkl. Begrüßungsgetränk – Buffet gegen Spende

Reservierung: 01/270 79 17 oder [www.transdanubien.net](http://www.transdanubien.net)

Erreichbar: Straßenbahn 25, 26 (Station Fultonstraße)

# Die Dumme Augustine

Mitmach-Clownerie mit Kristina Krenn  
nach dem Bilderbuch von Otfried Preußler

In der Mitmach-Clownerie ist Kristina Krenn „Die Dumme Augustine“, sie ergänzt das rasant gespielte Stück mit eigenen Liedern und Texten.

Die Geschichte von der Clownfrau, die dank eines wehen Zahns endlich ihren Traum verwirklichen kann. Sie tauscht öde Haushaltsarbeit gegen einen Auftritt im Zirkus. In der Bühnenbearbeitung von Kristina Krenn sind die Kinder immer hautnah am Geschehen beteiligt. Denn die Dumme Augustine braucht dringend ihre Unterstützung.

Für Kinder ab 4 Jahren

## Kristina Krenn

Sie ging in Wiener Neustadt zur Schule, absolvierte anschließend die Ausbildung zur Horterzieherin und Kindergartenpädagogin, um sich schließlich aber doch für den Schauspielberuf zu entscheiden. Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit leitet und organisiert Kristina Krenn seit 2005 Theater-Workshops für Kinder und Jugendliche in Wien und Niederösterreich.



Kristina Krenn ist den Flüchtlingskindern nicht unbekannt: Sie war bereits im Sommer 2012 als „Liesa Suppentopf“ bei ihnen zu Besuch



Fotos: z.V.g.

**Dienstag, 26. März 2013**  
**Flüchtlings-Betreuungseinrichtung des ASBÖ**  
**1210, Winkeläckerweg 72**

Beginn: 15:00 Uhr – Eintritt frei  
Erreichbar: Straßenbahn 26 (Station Winkeläckerstraße)

## Das Haus Winkeläckerweg

Der Samariterbund Wien betreut im Auftrag des Fonds Soziales Wien AsylwerberInnen in Floridsdorf. Menschen, die vor Krieg, Folter und Menschenrechtsverletzungen nach Österreich geflüchtet sind, finden hier Schutz und ein vorübergehendes Zuhause. Ziel des Samariterbundes ist es auch in der Flüchtlingsbetreuung seiner humanistischen Grundauffassung gerecht zu werden: Alle Menschen, die der Hilfe bedürfen, werden ungeachtet ihrer politischen, nationalen oder religiösen Zugehörigkeit unterstützt und betreut.

Ein multiprofessionelles und mehrsprachiges Team versucht mit der Unterstützung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein gutes Zusammenleben innerhalb des Hauses und mit den AnrainerInnen zu gewährleisten.

- » [www.nulldrei.at/kristina](http://www.nulldrei.at/kristina)
- » [www.winkelaeckerweg.at](http://www.winkelaeckerweg.at)



# TRANSDANUBIEN FÜR DIE PINNWAND

**Mittwoch, 10. April 2013 um 18:30 Uhr – „Wiener Melange 2013“**

Wiener Tschuschenkapelle in der VHS Floridsdorf

**Freitag, 19. April 2013 um 19:30 Uhr – „Devil May Care“ Konzert**

Renate Reich im KULTURKABINETT

**Freitag, 24. Mai 2013 um 19:30 Uhr – „Away for a while“ Harfenkonzert**

Monika Stadler im KULTURKABINETT

**Freitag, 14. Juni 2013 – „Quadriga“ Autorenlesung**

Gerhard Loibelsberger im KULTURKABINETT

**Donnerstag, 20. Juni 2013 um 19:30 Uhr – Jüdische Musik**

Oberkantor Shmuel Barzilai & Freunde im Amtshaus Floridsdorf

[www.transdanubien.net](http://www.transdanubien.net) – [info@transdanubien.net](mailto:info@transdanubien.net) – 01/270 79 17

Unterstützt durch die Kulturabteilung der Stadt Wien.



Mitglied von Basis.Kultur.Wien



Gefördert durch die Kulturkommission der Bezirksvertretung Floridsdorf



## Unsere Partner & Unterstützer



## In eigener Sache

Wie zu jedem Jahresbeginn bedanken wir uns bei allen Leserinnen und Lesern, die uns bereits ihre Mitglieds- und/oder Druckkostenbeiträge überwiesen haben. Es ist für unser Team **der Beweis ihrer Zufriedenheit** und der Anerkennung unserer Kulturarbeit.

Aufgrund der Inflationsrate und allgemeiner Teuerungen, die auch vor kleinen Kulturvereinen nicht Halt machen, haben wir die Eintrittspreise im Kulturkabinett etwas erhöht. Zuletzt mussten wir das 2008 tun. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und darauf, dass Sie uns treu bleiben und weiterhin unsere Veranstaltungen besuchen.

Auch mit Ihren Beiträgen helfen Sie uns, die Qualität unserer Veranstaltungen zu erhalten.

### **Die Vorteile einer Mitgliedschaft:**

Für € 26,50 erhalten Sie eine Freikarte für eine Veranstaltung im Kulturkabinett und bezahlen

nur mehr € 9,50 (inklusive Begrüßungsgetränk).

Sollte Ihnen der Betrag zu hoch sein, danken wir für einen Druck- und Versandkostenbeitrag von € 8,00. Die Beiträge gelten für ein Jahr ab Einzahlungsdatum. Wir freuen uns über Ihre Überweisung auf unser Vereinskonto:

bei ERSTE Bank,  
IBAN: AT362011100005438985  
BIC: GIBAATWWXXX

Sollten Sie eine Veranstaltung besuchen wollen, bitten wir um **rechtzeitige Reservierung**. Vor allem bei Abenden im Kulturkabinett bewahrt Sie das vor der Enttäuschung, keinen der begehrten Plätze mehr zu bekommen!

.....  
*Wenn Sie unseren Newsletter auf [www.transdanubien.net](http://www.transdanubien.net) abonnieren, informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Termine und Neuigkeiten.*  
.....

## Kulturverein TRANSDANUBIEN

Günter, Marietta, Markus Wild, Gaby & Walter Bobek, Renate Knöfel, Otto Schmid, Ulli Steiner  
**Telefon: 01/270 79 17**  
E-Mail: [info@transdanubien.net](mailto:info@transdanubien.net)  
Internet: [www.transdanubien.net](http://www.transdanubien.net)

## Impressum

Transistor 1/2013, Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1210

Bei Unzustellbarkeit an: Kulturverein Transdanubien, Freiligrathplatz 6/1/2, 1210 Wien

Layout und Satz: maks.at

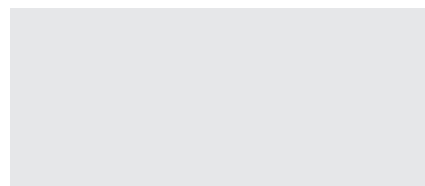
Herstellungsort: Wien

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Medieninhaber und Herausgeber: Kulturverein Transdanubien, 1210 Wien, Freiligrathplatz 6/1/2

Der Kulturverein Transdanubien ist ein parteiunabhängiger Verein zur Förderung und Unterstützung von Kulturinitiativen.

ZVR-Zahl: 028602357

P.b.b



Verlagspostamt 1210 Wien Zl.Nr. 02Z030922M